

Der PALFINGER PK 165.002 TEC 7 von KUHN-Ladetechnik- Präzision, Wendigkeit und Effizienz, die sich sehen lassen kann

Keine Last zu schwer, kein Austragungsort zu unwegsam: Der PK 165.002 TEC 7 glänzt mit seiner herausragenden Funktionalität und Anpassungsfähigkeit bei einem Montageeinsatz von Kran-Mitterhauser aus Zell an der Pram/OÖ bei Welser Profile Austria GmbH in Gresten.



Der PALFINGER PK 165.002 TEC 7 glänzt bei der Montage des neuen Hallenkran.

Bei neblig-nassem Wetter ging es im idyllischen Gresten in Niederösterreich für einen treuen, jedoch nach 30 Jahren ausgedienten Hallenkran, in den wohl verdienten Ruhestand. Der Einsatz ging über zwei Tage. Am ersten Tag wurde der veraltete Hallenkran abgebaut, damit am Folgetag ab 9 Uhr früh der Startschuss für den Aufbau des neuen Hallenkran erfolgen konnte.

Der erfahrene und leidenschaftliche Schärddinger Kranfahrer Stefan Haas, der bereits seit 13 Jahren für das Unternehmen Kran-Mitterhauser/Zell an der Pram tätig und seit vielen Jahren mit PALFINGER Kranen rundum zufrieden ist, hat seine Berufung gefunden: "Das, was ich hier mache, ist mehr mein Hobby, meine Leidenschaft. Zu Hause arbeite ich dann."

Der anstehende Auftrag in Gresten

Nach Ankunft in Gresten, Sicherheitsunterweisung und Klärung der Sachlage, konnte die Montage am zweiten Tag beginnen. Ohne zu zögern manövriert Stefan Haas seinen Favoriten, den PK 165.002 TEC 7, durch die Industriehallen der Welser Profile GmbH. Genau diese simple und auch intuitive Handhabung lobt der erfahrene Kranfahrer. Seiner Meinung nach eignet sich der Kran ganz besonders gut für Spezialarbeiten, wie die Montage von Hallenkranen, wo wenig Platz für diverse Manöver und Platzierungen vorhanden ist und hohe Effizienz gefragt ist, da Produktionen nicht lange in ihrer Tätigkeit unterbrochen werden sollen.

Vor diesem Einsatz war der flexible Ladekran unter anderem in luftigen Höhen, mitten in einem Pumpspeicherkraftwerk am Berg im Einsatz und konnte auch da, zusammen mit Stefan Haas, sein Können erfolgreich unter Beweis stellen.

Effizienz, Präzision und Praktikabilität

Reibungslos und innerhalb weniger Minuten ist der PK 165.002 TEC 7 positioniert und einsatzbereit. Kranspezialist Stefan kann sich das Arbeiten ohne die logische, innovative Kranführung des TEC 7 nicht mehr vorstellen. Sein Vorgängermodell und seinen ersten eigenen Kran, einen PK 78.002-SH, lobt er ebenfalls, "Der war auch super, 8 Jahre im Einsatz und ich verwende ihn noch immer gerne", jedoch kann dieser seinem neuen PK 165.002 TEC 7 in Sachen Steuerung, Präzision und neuen, komfortablen Funktionen nicht das Wasser reichen.

Das Funktionswunder

Als eines der praktischsten Features empfindet Stefan Haas mitunter die P-Fold Funktion, das semi-automatische Aus- und Einander legen des Krans mit nur einem Bedienhebel über die Funksteuerung. Das RTC ist seiner Meinung nach ebenfalls eine der besten Erfindungen, da die Seilwinde bei seinen Aufträgen meist den ganzen Tag in Gebrauch ist, mit dieser Funktion eingeschert bleiben und sogar mit P-Fold optimal kommunizieren kann. Beide Funktionen unterstützen den Rüstvorgang des Krans auf perfekte Art und Weise und optimieren den Arbeitsalltag enorm.

Das Platzieren und Nivellieren der Stützen, mit der innovativen Fernsteuerung, erleichtert ihm das Arbeiten ebenfalls sehr: "Das ist schon wirklich sehr hilfreich. Du stehst hinter dem Kran und kannst ihn einfach abstützen, musst im Endeffekt nur etwas nach Links und Rechts laufen."

Die genannten Features steigern Stefan Haas's Freude an seiner Tätigkeit nahezu in das Unermessliche.

Der PK 165.002 TEC 7 – Die ideale Unterstützung

Die Hallenkranmontage mit dem PK 165.002 TEC 7 war, laut dem leidenschaftlichen Kranbediener, an sich eine knifflige Angelegenheit, jedoch für seinen TEC-Kran und ihn mit Leichtigkeit durchführbar.

Der Schwerlastprofi

Der Kran mit dem markanten P-Profil hat ein maximales Hubmoment von 124,8 Metertonnen, wobei ein Hallenkranarm rund 5 Tonnen wiegt: Die Montage ist somit also ein leichtes Spiel für das innovative Kraftpaket. Die Kranspitze des PK 165.002 TEC 7 lässt sich präzise positionieren, durch das gekonnte Überstrecken des Knickarms, wie auch des Zusatzknickarmsystems, sodass eine zielsichere und auch zeitlich effiziente Platzierung des neuen Hallenkrans erfolgen konnte.

Nach nicht einmal 4 Stunden am zweiten Tag konnte die Montage des neuen Hallenkrans abgeschlossen und die Produktionshalle bereits wieder betrieben werden.

Ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner

Franz Josef Loibl, ein Urgestein der Welser Profile GmbH und Leiter der Instandhaltung, hat das Projekt in die Wege geleitet und dafür einen leistungsstarken, zuverlässigen Partner gesucht: "Wir haben in unseren Hallen immer sehr beengte Platzverhältnisse. Das Aufstellen und die Höhe bereiten bei solch einem Auftrag ebenfalls Schwierigkeiten. Den richtigen Kran für diese Arbeit zu finden, das war unsere Aufgabe und wir haben Dank der professionellen Beratung von KUHN-Ladetechnik mit PALFINGER ein sehr gut geeignetes Modell dafür gefunden."

Die Welser Profile Austria GmbH ist ein im Mostviertel seit bereits 350 Jahren angesiedeltes Traditionsunternehmen. Das Unternehmen zählt als Weltmarktführer in der Herstellung von Sonderprofilen.